

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **9 (1868)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

| | Seite. |
|--|--------|
| Joachim Brunschweiler, oder Lehr- und Wanderjahre eines Portraitmalers am Ende des XVIII. und im Anfange des gegenwärtigen Jahrhunderts: | |
| Meine Heimat und Jugend | 1 |
| Mein Künstler-Arkanaum | 8 |
| Meine Künstler-Reise | 11 |
| Kleine Abenteuer | 22 |
| Verschiedene Schicksale | 31 |
| Meine Aussicht, ein Doctor Magnificus zu werden | 33 |
| Trügerische Hoffnung | 38 |
| Steigende Verlegenheit | 44 |
| Meine Nachtreise und das Gespenst | 49 |
| Nach Regen folgt Sonnenschein | 52 |
| Aber nach dem Sonnenschein folgt auch wieder Regen | 55 |
| Wo die Noth am größten, ist Gottes Hülfe am nächsten | 56 |
| Frisch gewagt ist halb gewonnen | 62 |
| Meine Selbständigkeit als Kunstmaler | 72 |
| Meine Reise nach Stuttgart | 78 |
| Meine spätern Schicksale | 89 |
| Ueber römische Niederlassungen im Thurgau und speziell über die Ausgrabungen in Oberkirch | 95 |
| Bericht über die Ausgrabungen römischer Alterthümer in Oberkirch vom 1. bis 10. August 1867 | 100 |
| Alte Haus-Talismane | 107 |
| Bericht über einen merkwürdigen Fund bei der Renovation des reformirten Pfarrhauses Hüttweilen im Jahr 1854 | 108 |
| Stiftungsbrief der Kaplaneipfründe Amrisweil. Anno 1455 | 111 |
| Das Brugger Armengut | 120 |
| Dr. Johann Heinrich Roth von Ketzweil | 135 |
| Bestand des historischen Vereins des Kantons Thurgau im Januar 1868 | 139 |
| Katalog der Bibliothek des thurgauischen historischen Vereins | 142 |

